

Entlassung und Verfolgung von Hochschulangehörigen

Das „Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums“ vom 7. April 1933 ermöglichte die Entlassung von Beamten jüdischen Glaubens oder jüdischer Herkunft, sogenannter „Nichtarier“, sowie politisch missliebiger Staatsdiener, später auch Angestellter. Mit Hilfe des Gesetzes erfolgte auch die Neuordnung der Hochschulen im Sinne des rassistischen NS-Regimes, freigewordene Stellen konnten mit linientreuen Nationalsozialisten besetzt werden. Bis April 1936 wurden reichsweit etwa 15 Prozent der Lehrenden an deutschen Hochschulen entlassen, darunter 20 seinerzeitige und künftige Nobelpreisträger.

Unter den 140 Hochschullehrern der TH München befanden sich im Frühjahr 1933 sieben, die im Sinne des Gesetzes als „Nichtarier“ galten. Im August 1933 entließ das Ministerium sechs der sieben „nichtarischen“ Hochschullehrer, nur Heinrich Frankenburg konnte aufgrund einer Ausnahmeregelung für Weltkriegsteilnehmer noch ein Jahr lehren. Zwei Mitglieder aus der Architekturabteilung wurden 1933 zwangsbeurlaubt und anschließend entlassen, weil ihre künstlerischen Auffassungen nicht der nationalsozialistischen Ideologie entsprachen. Bei zwei wegen politischen Äußerungen diskreditierten Hochschulangehörigen führten die Angriffe zu Selbstmord und Tod. 1937 wurden zwei Hochschullehrer, die mit „Nichtarierinnen“ verheiratet waren, entlassen.

In Weihenstephan ging die NS-Studentenschaft massiv gegen mehrere Lehrende vor, die sie für politisch unzuverlässig hielt. Obwohl die Hochschulleitung die fachliche Kompetenz der Beschuldigten gegenüber dem Ministerium betonte, wurden vier Hochschulangehörige zwangspensioniert oder entlassen.

Robert Vorhoelzer

Weder aus dem Kollegium noch aus der Hochschulleitung solidarisierten sich Mitglieder der TH München mit den verfolgten und diffamierten Kollegen.

Guido Zerchow

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Emst Manfred Schönten

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Hans Raam

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Karl Krugger

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Anna Fitt

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Heinrich Spangenberg

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Arthur Cohen

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Guido Zerchow

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Emst Manfred Schönten

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Hans Raam

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Karl Krugger

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Anna Fitt

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Heinrich Spangenberg

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Arthur Cohen

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Guido Zerchow

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Emst Manfred Schönten

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Hans Raam

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Karl Krugger

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Anna Fitt

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Heinrich Spangenberg

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Arthur Cohen

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Guido Zerchow

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Emst Manfred Schönten

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Hans Raam

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Karl Krugger

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Anna Fitt

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Heinrich Spangenberg

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Arthur Cohen

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Guido Zerchow

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Emst Manfred Schönten

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Hans Raam

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Karl Krugger

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Anna Fitt

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Heinrich Spangenberg

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Arthur Cohen

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Guido Zerchow

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Emst Manfred Schönten

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Hans Raam

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Karl Krugger

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Anna Fitt

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Heinrich Spangenberg

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Arthur Cohen

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Guido Zerchow

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Emst Manfred Schönten

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Hans Raam

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Karl Krugger

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Anna Fitt

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Heinrich Spangenberg

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Arthur Cohen

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Guido Zerchow

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Emst Manfred Schönten

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Hans Raam

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Karl Krugger

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Anna Fitt

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Heinrich Spangenberg

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Arthur Cohen

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Guido Zerchow

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Emst Manfred Schönten

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Hans Raam

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Karl Krugger

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Anna Fitt

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Heinrich Spangenberg

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Arthur Cohen

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Guido Zerchow

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Emst Manfred Schönten

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Hans Raam

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Karl Krugger

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Anna Fitt

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Heinrich Spangenberg

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Arthur Cohen

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Guido Zerchow

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Emst Manfred Schönten

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Hans Raam

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Karl Krugger

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Anna Fitt

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Heinrich Spangenberg

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Arthur Cohen

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Guido Zerchow

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Emst Manfred Schönten

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Hans Raam

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Karl Krugger

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Anna Fitt

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Heinrich Spangenberg

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Arthur Cohen

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Guido Zerchow

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Emst Manfred Schönten

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Hans Raam

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Karl Krugger

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Anna Fitt

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Heinrich Spangenberg

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Arthur Cohen

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Guido Zerchow

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Emst Manfred Schönten

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Hans Raam

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Karl Krugger

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Anna Fitt

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Heinrich Spangenberg

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Arthur Cohen

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Guido Zerchow

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Emst Manfred Schönten

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Hans Raam

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Karl Krugger

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Anna Fitt

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Heinrich Spangenberg

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Arthur Cohen

Er wurde 1933 entlassen, weil er als „Nichtarier“ galt.

Dokumentation zur NS-Zeit der THM

Gedenkort für verfolgte Hochschulangehörige

Dienstag, 09. Juli 2024, Carl-von-Linde-Hörsaal

TUM Stammgelände, Arcisstr. 21, 80333 München

16 Uhr | Eröffnung und Rundgang

Beiträge von Thomas F. Hofmann, Charlotte Knobloch, Elena Spatz, Margit Szöllösi-Janze, Wilhelm Vossenkuhl und Winfried Nerdinger

20 Uhr | Filmabend

»Die weiße Rose« (1982), Michael Verhoeven
der tu film, Eintritt frei

